

Aktuelle Information zur Flüchtlingsunterbringung in Mundelsheim

Wie unter anderem im Rahmen der Einwohnerversammlung am 4.12.2017 informiert muss die Gemeinde Mundelsheim laut Mitteilung des Landratsamtes im Jahr 2018 ca. 30 weitere Flüchtlinge aufnehmen und somit unterbringen. Für den Gemeinderat ist dies eine sehr schwierige Aufgabe. Und auch die Bürgerschaft beschäftigt sich mit diesem Thema sehr. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.12.2017 öffentlich darüber beraten. Der Sitzungsbericht hierzu erscheint aus redaktionellen Gründen voraussichtlich in der ersten Ausgabe des Amtsblattes 2018. Deshalb hiermit diese Vorabinformation aus der Sitzung: Der Gemeinderat Mundelsheim beschloss folgende Absichtserklärung:

1. Bei mobilen Wohneinheiten favorisiert der Gemeinderat den Standort Krautgärten und beauftragt das Büro Ludwig+Ulmer, Murr zusammen mit der Gemeindeverwaltung mit den genaueren Erhebungen (darunter der Verfügbarkeit von Privatgrundstücken).
2. Parallel wird die dezentrale Unterbringung in Häusern (Miete/Kauf) weiter verfolgt.

An der Stelle erneut der Aufruf an die Mundelsheimer Bürgerschaft: wer leer stehenden Wohnraum zur Verfügung hat möge den bitte der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung stellen (Miete befristet/Kauf). Wenn dem Gemeinderat eine dezentrale Unterbringung in vorhandenen Wohnhäusern ermöglicht wird, dann verringert sich der Bedarf und Umfang am Bau mobiler Wohneinheiten. Und es verringert sich das Risiko von Zwangs-/Notlösungen wie einer Hallenbelegung.